

TdL
Alle Beschäftigten

Berlin, 05.02.2010
Nr. 007/2010

Weiterführung der Verhandlungen zur Entgeltordnung wird im Herbst vorbereitet

In dem Verhandlungstermin vom 4. Februar 2010 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder ist gemeinsam festgestellt worden, dass trotz der konstruktiven Arbeit in den letzten sechs Monaten vor der Vereinbarung einer Entgeltordnung zum TV-L noch wesentliche Punkte geklärt werden müssen. Die zur Vorbereitung der Weiterführung der Verhandlungen notwendigen Sachverhaltsaufklärungen sollen in der zweiten Jahreshälfte 2010 erfolgen.

Nach dem letzten Verhandlungstermin vom 9. Dezember 2009 hatte die Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst auf ihrer Sitzung vom 15. Dezember 2009 festgestellt, dass der damalige Stand der Verhandlungen über eine Entgeltordnung zum TV-L keine abschließende Entscheidung ermöglicht und die Sondierungskommission deshalb beauftragt, die Verhandlungen unabhängig von den Verhandlungen mit dem Bund und der VKA fortzusetzen, bis ein entscheidungsfähiger Stand erreicht ist (s. TS-berichtet Nr. 42/2009 vom 17.12.2009). Daraufhin sind mit der TdL für den 4./5. und 8./9. Februar 2010 weitere Verhandlungstermine festgelegt worden.

Am 4. Februar 2010 standen die Gliederung der zukünftigen Entgeltordnung, die Vorbemerkungen, die technische Umsetzung der vorgesehenen Regelung zu den bisherigen Aufstiegen, der Umgang mit § 17 TVÜ-Länder und die mit dem Inkrafttreten der Entgeltordnung zusammenhängenden Fragen auf der Tagesordnung.

Im Zuge der Diskussionen wurde gemeinsam mit der TdL festgestellt, dass vor der Vereinbarung einer Entgeltordnung zum TV-L noch die Möglichkeiten der von uns geforderten Zusammenführung der Merkmale für den bisherigen Angestellten- und den Arbeiter/-innen-Bereich sowie neuere berufliche Entwicklungen zu klären sind. Insgesamt hat sich nach übereinstimmender Meinung in den seit sechs Monaten laufenden konstruktiven Verhandlungen herausgestellt, dass sich schon in der ersten Stufe der in der Tarifeinigung vom 1. März 2009 vereinbarten Verhandlungen der Modernisierungsbedarf als größer erwiesen hat als ursprünglich angenommen.

Es ist daher verabredet worden, den Verhandlungstermin am 8./9. Februar 2010 nicht durchzuführen und die zur Vorbereitung der Weiterführung der Verhandlungen notwendigen Sachverhaltsaufklärungen in der zweiten Jahreshälfte 2010 vorzunehmen.

Darum: <https://mitgliedwerden.verdi.org>